

Veranstaltungsort

FilmPalast am Hafen

Brückenstraße 10
31582 Nienburg/Weser
Telefon: 05021 3800
E-Mail: info@kino-nienburg.de

*Bei Fragen zur barrierefreien
Durchführung der Veranstaltung
wenden Sie sich bitte vor der
Veranstaltung an uns.*

Verantwortlich

Linda Matzke

Referentin im Landesbüro Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung
Internet: www.fes.de/niedersachsen
Facebook: FES-Niedersachsen
Twitter: FES_Nds
Instagram: fes_niedersachsen

Veranstaltung unter Corona-Bedingungen:
Registrierung der Daten / Hand-Desinfektion /
Einlasskontrolle / Tragen einer Mund-Nasen-
Bedeckung in öffentlichen Bereichen

Organisation

Jennifer Burger

**Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen**
Theaterstraße 3
30159 Hannover
Tel.: 0511 357708-30
Fax: 0511 357708-40
E-Mail: niedersachsen@fes.de

[Anmeldung online](#)



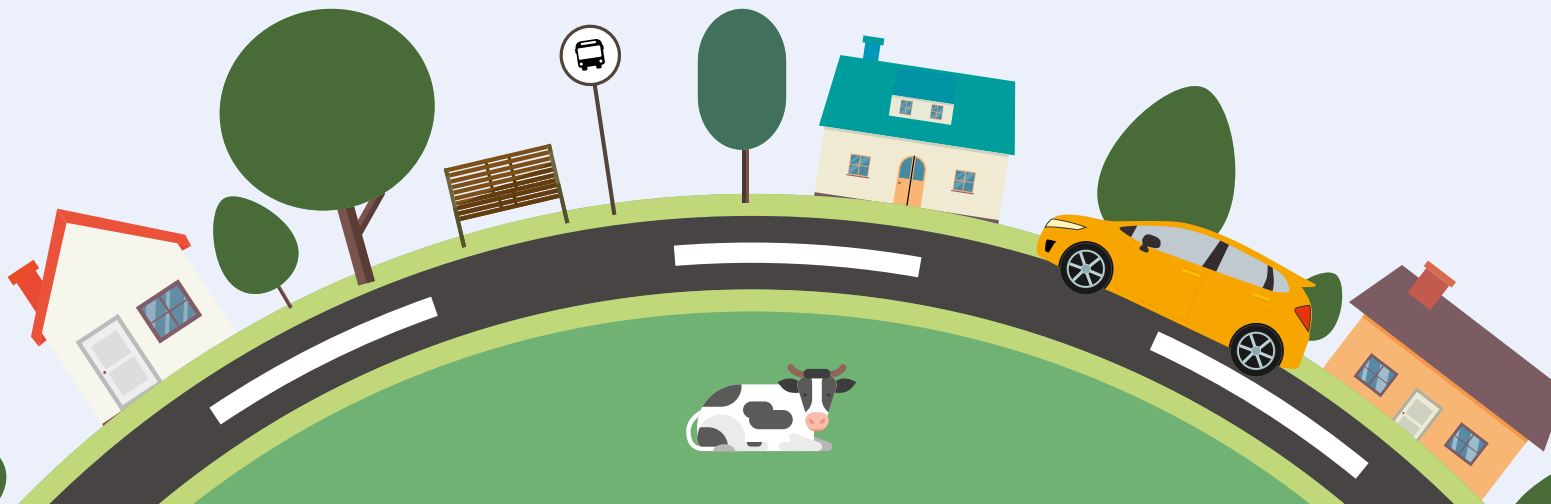
© Fotos: Vvadyab, jopelka/iStockphoto.com; curiosity/Shutterstock.com



DIE ZUKUNFT DES LÄNDLICHEN RAUMES

Wie das Leben auf dem Land wieder attraktiv wird

1.10.2020, 19 Uhr in Nienburg



Die Zukunft des ländlichen Raumes

Wie das Leben auf dem Land wieder attraktiv wird

Idylle, Gemeinschaft, Ruhe – so lässt sich das Leben auf dem Land beschreiben. In den Genuss der Vorzüge des ländlichen Lebens kommt der Großteil der Menschen innerhalb der Bundesrepublik. Denn 60 Prozent der Deutschen leben auf dem Land.

Obwohl die ländlichen Regionen eine hohe Lebensqualität und viele Vorteile bieten, kämpfen sie mit ihren ganz eigenen Problemen. Daseinsvorsorge ist im ländlichen Raum oft mit langen Wegen und Zeiten verbunden. Zumeist fehlt es an Ärzten und einer guten Infrastruktur ebenso wie an einem schnellen Internet. Die Digitalisierung würde zur Attraktivität des ländlichen Raumes beitragen, ist jedoch nicht flächendeckend umgesetzt.

Vielerorts werden besonders im ländlichen Raum Fachkräfte benötigt. Gerne würden gut ausgebildete Personen mit ihren jungen Familien auf dem Land ein neues Zuhause finden, doch fehlt es Familien an Schulen, Kitas und Geschäften.

Die Zukunft des ländlichen Raumes hängt sehr von notwendigen Investitionen ab. Gerade mit Blick auf Berufstätige sollten die Rahmenbedingungen schnellstmöglich verbessert werden. Gleichwertige Lebensverhältnisse im urbanen und im ländlichen Raum zu schaffen, ist eines der Ziele der großen Koalition.

Doch wie kann der ländliche Raum attraktiver und zukunftsfähiger gemacht werden? Wie können ländliche Provinzen die wirtschaftlichen und demografischen Herausforderungen meistern? Wie steht es um die Zukunftschancen des Arbeitsmarktes im ländlichen Raum?

Gemeinsam mit dem Niedersächsischen Kultusminister **Grant Hendrik Tonne MdL** und weiteren Gästen wollen wir diese spannenden Fragen diskutieren. Hierzu laden wir Sie ganz herzlich ein!

19.00 Uhr

Begrüßung

Linda Matzke, Referentin im Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Einführung

Grant Hendrik Tonne MdL, Niedersächsischer Kultusminister

Impuls

Prof. Dr. Peter Weingarten

Leiter des Instituts für Ländliche Räume am Thünen-Institut in Braunschweig

Diskussion mit dem Publikum

Annegreth Dierking, Vorsitzende Kreisverband der Landfrauenvereine Mittelweser e.V.

Dr. Hildegard Sander, Hauptgeschäftsführerin der Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen

Grant Hendrik Tonne MdL

Prof. Dr. Peter Weingarten

Moderation: **Dr. Birgit Mangels-Voegt**, KOMPASS Beratung, Schwanewede

20.30 Uhr

Ausklang und Get Together